



Auch Elche baden ab und an Faszinierende Fauna im Nordosten der USA

Ein Wal springt aus dem Wasser, ein Steinadler kreist am Himmel und ein Elch steht in einem Sumpfgebiet wie eine Statue: Neuengland ist der Traum eines jeden Naturliebhabers. Neben den rund 400 Jahre alten Städten und Dörfern verfügt der Nordosten der USA auch über riesige Flächen unberührter Natur, zu denen dichte Wälder, schroffe Berge, reißende Flüsse und der ruhelose Atlantische Ozean zählen. Dank seiner Nationalwälder, dem Meer und den Hunderten von staatlichen Parks ist Neuengland ein einzigartiger Lebensraum für Wildtiere.

Am besten fängt man mit den Walen an, von denen es vor der Küste Neuenglands sehr viele gibt. Das direkt an der Spitze von Cape Cod liegende Meeresschutzgebiet Stellwagen Bank ist wie ein Supermarkt für Wale, in dem sie sich von Frühjahr bis Herbst ernähren können. Die meisten Häfen entlang der Küste von Rhode Island nach Maine bieten von Mai bis Oktober Walbeobachtungstouren an, bei denen es neben Finnwalen, Grindwalen, Zwergwalen, Schweinswalen und Delfinen auch die spektakulären Buckelwale zu sehen gibt, die nur so zum Spaß aus dem Wasser schießen. Wal-Experten an Bord der Schiffe informieren die Besucher während der Touren. Das einzige, was man mitbringen sollte, ist Sonnencreme, eine Sonnenbrille, eine Kamera und warme Kleidung. Denn selbst an den heißesten Tagen kann es auf dem Meer recht kühl werden.



Whale Watching An Land fasziniert kein Wildtier so sehr wie der Elch. Das größte Mitglied der Familie der Hirsche durchstreift vorzugsweise die Gebiete im Norden Neuenglands, zu denen Maine, New Hampshire und Vermont gehören. Zwischen den dicken Bäumen können die Elche manchmal etwas schwierig zu erkennen sein, doch im Sommer stehen sie häufig in Teichen in der Nähe der Straßen. Sehr zu empfehlen ist eine Beobachtungstour mit einem Kenner, bei der man den Fußspuren der sanften Riesen folgt, die eine Schulterhöhe von bis zu zwei Metern haben. Darüber hinaus gibt es dabei auch Waschbären, Rehe und viele weitere Tiere zu sehen.

Dann gibt es natürlich auch noch zahlreiche Vogelarten. Neuengland ist Brutplatz für 50 Arten von Landvögeln, von denen der Weißkopfseeadler sicherlich der eindrucksvollste ist. Diese in Nordamerika einzigartige Spezies ist seit 1782 das amerikanische Wappentier. Die Weißkopfseeadler überwintern gerne im Süden Neuenglands, wo man sie bei einer speziellen Adler-Bootstour auf dem Connecticut River oder im Aufwind hoch über dem Baxter State Park in Maine mit dem eindrucksvollen Mount Katahdin im Hintergrund beobachten kann. Außerdem können in Vermont im VINS Nature Center, der führenden Reha-Klinik für Wildvögel in Neuengland, gerettete Adler und Falken besucht werden.

Noch nie einen Seetaucher gehört? Sein unheimlicher und eindringlicher Schrei hallt besonders bei Sonnenaufgang, Sonnenuntergang und bei Nacht über ruhige Gewässer. Vernimmt man in der Nähe eines Sees ein raues Lachen, dann stehen die Chancen nicht schlecht, dass es sich um einen der schwarzweißen Seetaucher handelt. Die besten Plätze, um sie zu hören, befinden sich rund um die Seen von New Hampshire, Maine und Vermont. Aber es gibt noch mehr Vögel, die man erleben sollte. Wilde Truthähne, Kolibris, Eichelhäher und

Rotkardinäle werden von Neuengländern als ganz selbstverständlich betrachtet, doch für Europäer sind sie beinahe exotisch. Und auch das Rotkehlchen ist hier mit seiner Größe einer Amsel und der hellroten Brust ein wenig anders.

Die Küste von Neuengland ist übersät mit Inseln, Heimat von schläfrigen Robben und Kolonien von Papageientauchern, die mit ihrem lustigen Aussehen ein wenig an Clowns erinnern. In Chatham, Massachusetts, einer Stadt mit malerischem Hafen und schönen Stränden, sollte man unbedingt eine Bootsfahrt zum Monomoy National Wildlife Refuge unternehmen, wo man zahlreiche Seehunde beobachten kann.

Egal, ob man Berge, Seen oder das Meer bevorzugt - Neuengland bietet eine erstaunliche Vielfalt an Wildtieren. Anstatt also einen Ausflug in den Zoo zu unternehmen, sollte man lieber Neuengland für den nächsten "wilden" Urlaub buchen.

Interessierte können kostenlose Broschüren mit Rundreisevorschlägen und Kartenmaterial bei Get It Across Marketing & PR anfordern. Tel: +49-221-2336409, per Email an discovernewengland@getitacross.de oder direkt im Internet unter www.neuenglandusa.de